



Pressemitteilung 13/2010

Telefonlockruf mit Autogewinn

Verbraucherzentrale Hessen warnt vor lästigen Gewinnversprechen des "Friedrich von Haber"

Frankfurt, 10.2.2010 Geradezu bedrängt werden hessische Verbraucher derzeit per Telefon von einem gewissen "Friedrich von Haber", der als vermeintlicher Glücksbote auftritt. Den Angerufenen wird via Bandansage der Gewinn eines BMW Coupé oder Bargeld in Höhe von 30.000 Euro versprochen. Um den Gewinn abzurufen, sollen die vermeintlichen Gewinner bei einer 0900-Nummer anrufen. Wer das tut, erhält keinen Gewinn, sondern wird in einer Warteschleife am Telefon gehalten. Mit Gewinnversprechen soll Verbrauchern also das Geld aus der Tasche gezogen werden. Die Verbraucherzentrale Hessen rät daher dringend von dem teuren Anruf ab. Besser ist es, die Vorfälle der Bundesnetzagentur zu melden.

Über die Gewinnmitteilungen per Telefonansage beschwerten sich zurzeit hunderte hessische Verbraucher. Die Computerstimme des Friedrich von Haber ("Vorsitzender der Vereinigung Gewinnspiel-Eintragungsdienste") verspricht den Gewinn eines BMW Coupé inklusive Spritgeld und Versicherung für ein Jahr im Wert von 30.000 Euro oder einen Geldbetrag in entsprechender Höhe. Der angebliche Gewinn soll innerhalb von 48 Stunden durch Rückruf auf einer teuren 0900er-Mehrwertdienstenummer abgerufen werden. Der Anruf kann bis zu 3 Euro pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG kosten.

„Die Masche ist nicht neu, aber offensichtlich noch immer lukrativ“, so Peter Lassek, Referent für Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Hessen. „Betroffene Verbraucher sollten in keinem Falle der Versuchung erliegen, die teueren und sinnlosen Telefonate zu führen“, so Lassek weiter. Erst kürzlich hatte die Bundesnetzagentur 0900er-Nummern der Telefonglücksboten abgeschaltet. Doch nun geht die Telefonabzocke mit neuen Mehrwertdienstenummern weiter. Aktuell sollen die Angerufenen unter anderem bei der Telefonnummer 0900-5-560060 ihren Gewinn abrufen. Über die Bundesnetzagentur erfährt man, dass der dahinter stehende Diensteanbieter unter dem Namen "Mitchell Care Systems Ltd." mit Sitz in Großbritannien firmiert.

Meldung an die Bundesnetzagentur

Relativ unbekannt ist bislang die Möglichkeit, der Bundesnetzagentur Rufnummernmissbrauch zu melden. Voraussetzung ist, dass Verbraucher telefonisch dazu aufgefordert worden sind, eine kostenpflichtige Telefonnummer zu



Werbezwecken – auch zum Gewinnabruf – anzurufen. Erlangt die Bundesnetzagentur von derartigen Sachverhalten Kenntnis, kann sie die missbräuchlich verwendeten Telefonanschlüsse abschalten und ein Rechnungslegungs- und Inkassierungsverbot verhängen. Die Kosten für den teuren Anruf auf der 0900-Nummer dürfen dann nicht mehr in Rechnung gestellt bzw. abverlangt werden.

Wie gerade der vorliegende Fall zeigt, finden windige Anbieter zwar immer wieder Möglichkeiten, über Umwege neue Mehrwertdienstnummern zugeteilt zu bekommen. Gleichwohl sollten Verbraucher zur Schadensbegrenzung von ihren Beschwerdemöglichkeiten Gebrauch machen, so die Empfehlung der Verbraucherzentrale Hessen.

Auf ihrer [Internetseite](#) informiert die Bundesnetzagentur ausführlich über die Möglichkeiten, einen Rufnummernmissbrauch zu melden und stellt die erforderlichen Formblätter zur Verfügung. Verbraucher können verwertbare Unterlagen, zum Beispiel erhaltene Faxe, mit Formblatt "Mitteilung eines Verstoßes im Bereich Spam" an rufnummernmissbrauch@bnetza.de oder per Fax an (06321) 93 41 11 senden. Die Postadresse für die Bearbeitung von "Rufnummern-Spam" lautet: Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Schütt 13, 67433 Neustadt. Telefonische Anfragen zur Bekämpfung von Rufnummern-Spam können an die (0291) 99 55 - 206 gerichtet werden.

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- **Telefonische Beratung** der Verbraucherzentrale Hessen zu Verbraucherrecht montags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr unter 0900 1 972010. *1,75 € pro Minute aus dem Festnetz der DTAG; andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen.*
- **Hessenweites Servicetelefon der Verbraucherzentrale Hessen e.V.:** **0180 5 972010.** *0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG – andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen; ab 1.3.2010 maximal 0,42 € aus dem Mobilfunk.* Informationen über alle Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!
- **Kostenlose Verbraucherinformation** „Haben Sie mal eine Minute Zeit? - Unlautere Telefonwerbung und untergeschobene Verträge“ auf <http://www.verbraucher.de/telekomm/index.html>.

**Anhang:**

Nachfolgend der Bandansagetext im vollen Wortlaut:

„Darf ich vorstellen: mein Name ist Friedrich von Haber. Ich bin Vorsitzender der Vereinigung Gewinnspiel-Eintragsdienste. Sie haben bei einem Gratis-Gewinnspiel mit Verlosung teilgenommen und Sie haben gewonnen! Ja, Sie haben richtig gehört: Sie haben gewonnen. Sie sind der Gewinner eines neuen BMW-Coupés inklusive Spritgeld und Versicherung für ein Jahr, im Wert von – und jetzt wird's spannend – ja, von 30.000 Euro oder eines Geldpreises in bis zu gleicher Höhe. Das ist kein Scherz! Sie haben das richtig verstanden. Sie haben gewonnen. Ihr Name und Ihr Telefonanschluss wurden heute ausgelost und Sie sind der glückliche Gewinner. Bitte notieren Sie folgende Rückrufnummer, um Ihren Gewinn zu aktivieren und für heute zu reservieren. Sind Sie bereit, haben Sie etwas zu schreiben? 0900-5 ... Rufen Sie innerhalb der nächsten 48 Stunden in unserem Callcenter an. Das muss sein. Unsere Mitarbeiter warten bereits auf Ihren Rückruf. Nur so können wir Ihnen den Gewinn zusichern. Am besten, Sie rufen gleich an, damit Ihr Gewinn nicht verloren geht. Zur Sicherheit wiederhole ich nochmals die Nummer des Callcenters. Die Rufnummer lautet: 0900-5 ... ”

presseinfo
presseinfo
presseinfo